



Jürgen Elsässer am Tag der Deutschen Einheit in Berlin



Am 3. Oktober referierte Jürgen Elsässer vor einer ihm zustimmenden Menschenmenge. Dabei plädierte er auf den Mauerfall 1989, welcher gleichzeitig das Ende der Teilung Deutschlands bedeutete.

Guten Abend sehr geehrte Zuschauerinnen und Zuschauer hier auf diesem Kanal, heute aus dem Studio St.Gallen. Am 3. Oktober referierte Jürgen Elsässer vor einer ihm zustimmenden Menschenmenge. Dabei plädierte er auf den Mauerfall 1989, welcher gleichzeitig das Ende der Teilung Deutschlands bedeutete. Heute, so Jürgen Elsässer, sei von dieser Wiedervereinigung, die erstmals Einigkeit, Recht und Freiheit gebracht hatte, sowie Landschaften und Wirtschaftsunternehmen wieder aufblühen liess, nicht mehr viel übrig geblieben. Stattdessen, sagt Elsässer, ist das deutsche Volk nicht mehr bloss physisch getrennt, sowie es bis zum Mauerfall 1989 der Fall war, die deutsche Einheit ist in seinen grundlegendsten politischen Überzeugungen in verschiedenste Parteien gespalten, „... Elsässer fasst in seiner Rede trefflich zusammen, dass Deutschland diese Wiedervereinigung nicht wieder erleben kann, solange der deutsche Bürger, die deutsche Bürgerin durch die Zugehörigkeit zu einer Partei in Feindschaft zu einem Mitbürger lebt, der eine andere politische Überzeugung vertritt. Jürgen Elsässer sagt darum am 3. Oktober vor versammelter Zuhörerschaft: „Deshalb haben wir die Nase voll von den etablierten Parteien und der ganzen Aufspalterei in links und rechts! Wir sind gegen die Extremisten von links und rechts, aber wir begrüßen herzlich die guten Leute aus allen politischen Lagern. [...] Und es ist doch egal, ob jemand sagt: 'Mein Herz schlägt links' und ob ein anderer sagt: 'Ich hab mein Herz auf dem rechten Fleck' – Hauptsache er hat ein Herz! Und ein Herz rauchen wir in diesen Zeiten, die so kalt sind. Und wenn wir das Volk als politisches Subjekt wieder zurückbringen wollen, dann geht das nur mit Herz!“ Liebe Zuschauer ein Herz brauchen wir auch in Zeiten globaler Unruhen wie z.B. in der Ukraine oder dem Gazastreifen. In einer turbulenten Zeit wie der jetzigen benötigen wir alle ein Herz das uns die Wahrheit sagt und auf das wir vertrauen können, wenn Massenmedien und alternative Medien kontrovers berichten. Wir glauben daran, dass das Herz und die Wahrheit keine Waffen benötigen, um sich durchzusetzen. So hat es auch Friedrich der Grosse in einem Zitat niedergeschrieben: „Die Wahrheit hat weder Waffen nötig, um sich zu verteidigen, noch Gewalttätigkeit, um Menschen zu zwingen, an sie zu glauben. Sie hat nur zu erscheinen, und sobald ihr Licht die Wolken, die sie verbergen, verscheucht hat, ist ihr Sieg gesichert.“ Bleiben Sie auch weiterhin mit uns dran, diese dunklen Wolken, die das Licht verbergen wollen, durch unzensurierter Berichterstattung zu vertreiben. Mit diesen Worten verabschiede ich mich für heute aus dem Studio St.Gallen. Ihnen, verehrte Zuschauerinnen und Zuschauer wünsche ich weiterhin einen schönen Abend.

von Originalartikel

Quellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=YseuLiGQFgs>

Das könnte Sie auch interessieren:

#DemoBerlin - www.kla.tv/DemoBerlin

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.